**Many Shades of Grey – eine Visualisierung des Beton-Sonetts**

**Siegfried Macht: *Beton-Sonett***

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

4 betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

8 betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

12 betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

betont betont betont betont betont

aus: Siegfried Macht. Große Themen - kurze Texte. Sprachspiele und Gedichte für den Religions- und Ethikunterricht. Patmos Verlag, Düsseldorf 2002, S. 77.

**Aufgabe:**

1. Beschreiben Sie das Gedicht.
2. Tauschen Sie sich in der Klasse über die Wirkung des Gedichts aus.
3. Formulieren Sie einen Satz, der Ihr Verständnis des Gedichts ausdrückt.

**Aufgabe:**

1. Informieren Sie sich mithilfe der PowerPoint-Präsentation unter   
   „**4. Merkmale von Gedichtformen“** über die Merkmale des Sonetts: [Liebeslyrik - Formale Elemente (lehrerfortbildung-bw.de)](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/projekte/lyrik/liebeslyrik/form/index.html)   
   Klären Sie ggf. unbekannte Begriffe: <https://gedichte-bibliothek.de/media/Facebook/E-Book_Lexikon_der_Lyrik.pdf>
2. Visualisieren Sie das Beton-Sonett. Gehen Sie wie folgt vor:

* Nehmen Sie mit dem Tablet Fotos von Betonwänden oder verschie­denen grauen Flächen, Gegenständen usw. auf oder suchen Sie im Internet nach Bildern.
* Erstellen Sie in einem Präsentationsprogramm eine neue Präsentation.
* Fügen Sie jeweils fünf Bilder zu einer Verszeile und die passende Anzahl von Verszeilen zu einer Strophe zusammen. Nutzen Sie ggf. die Möglichkeit, die Bilder nacheinander anzuzeigen (Menüpunkt „Animationen“ bei PowerPoint).
* Setzen Sie die formalen Merkmale eines Sonetts visuell um, z. B. das Reimschema durch identische Bilder am Versende, Enjambements durch zwei zusammen­gehörende Bildhälften.
* Fügen Sie zu jedem Bild jeweils ein Textfeld ein mit dem Wort „betont“.
* Verwenden Sie für jede Strophe eine neue Folie.
* Wählen Sie Ihre Bilder pro Strophe so aus, dass sie den idealtypischen gedanklichen Aufbau aus These, Erweiterung, Synthese, Erkenntnis veranschaulichen.
* Seien Sie kreativ! Denken Sie in Farbtönen, Texturen, Mustern, Bildern und Metaphern („Betonwüste“) usw.

1. Sprechen Sie das Gedicht: Probieren Sie unterschiedliche stimmliche Gestaltungsmittel (Lautstärke, Sprechtempo, Stimmhöhe, Tonfall) aus und üben Sie einen Vortrag zu Ihrer Visualisierung ein.
2. Präsentieren Sie Ihr Beton-Sonett vor der Klasse.